10 Jahre
2006 - 2016

BITTNER MININGCONSULT

Suche nicht nach
Fehlern,
suche Lösungen!
Henry Ford

Bergbaunewsletter

30. KW 2016

Man Engine – The Cornish Miner

Ein gigantischer stählerner Bergmann wandert durch Cornwall

Cornwall bedeckt winzige 0,002% der Erdoberfläche, enthält aber 90% aller jemals gefundenen Mineralien und macht die in Millionen von Jahren geschaffene Geologie einzigartig.

Cornwall blickt auf eine 4.000 jährige Bergbaugeschichte.

Zum zehnten Jahrestag der Aufnahme der Bergbaulandschaft von Cornwall und West Devon (Cornish Mining World Heritage Site) in die UNESCO Liste des Weltkulturerbes der Menschheit startete am 25.07.2016 ein mechanischer Bergmann in Tavistock. Seine zweiwöchige Wanderung führt ihn 210km durch das Bergbaurevier und endet am Zinnbergwerk Geevor.
Die Idee für den „mechanischen Bergmann“ stammt von Will Colemann, dem Gründer der Golden Tree Productions. Seine Bestandteile ähneln den Fördergerüsten des Bergbaus.
Am vorletzten Tag der Reise trifft der „Stählerne Bergmann“ in Penzance auf die 7,5m große Statue von Sir Humphry Davy. Sir Humphry Davy war Professor für Chemie an der Royal Institution in London. Die Statue übergibt dann dem Bergmann als Geschenk die Davysche Sicherheitslampe die weltweit vielen Bergleute das Leben gerettet hat.

CFT compactfiltertechnic

HB

Denkmal von Sir Humphry Penzance

Bergbaulandschaft um Tavistock

Zeitplan der „Wanderung“

Zinnbergwerk Geevor

Sir Humphry Davy

Davysche Sicherheitslampe

Die technischen Daten des Bergmanns:

Stehend	10m hoch
Kriechend	4,5m hoch
Gesamtgewicht mit Lader	40t
Wegstrecke	210km

Deutschland

Das Kalibergwerk Siegfried-Giesen in Hildesheim wird entgegen erster Pläne vorerst nicht wieder in Förderung genommen. K+S teilte mit, dass eine zeitnahe Reaktivierung wegen der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht zu erwarten sei. Das Planfeststellungsverfahren für das 1904 in Förderung gegangene und 1987 aus wirtschaftlichen Gründen stillgelegte Bergwerk läuft jedoch weiter. Die aufgeschobene Investitionsentscheidung ist eine schlechte Nachricht für die Beschäftigten des Bergwerks Sigmundshall bei Wunstorf. Dies soll wegen der erschöpften Lagerstätte 2020 stillgelegt werden.

Lageplan der Schachtanlage Siegfried-Giesen

<u>Großbritannien</u>

Das Familienbergbauunternehmen Banks Mining hat vom schottischen Mines Restoration Trust (SMRT) den Auftrag zur Rekultivierung des Kohlentagebaus Ponesk in East Ayrshire erhalten. Der Tagebau Ponsek und der benachbarte Tagebau Spireslack wurden nach der Insolvenz der Scottish Coal 2013 stillgelegt. Banks Mining hat seit 1976 mehr als 110 Tagebaue in Schottland und Nordengland rekultiviert.

Tagebau Ponesk

Tagebau Spireslack

Tschechien

Die Regierung hat der Bergwerksgesellschaft OKD einen Kredit über 26.2 Mio. Euro bewilligt. Damit ist der Betrieb bis zum Ende des Jahres gesichert. Die OKD hat Schulden von 628.5 Mio. Euro bei einem Wert von weniger als 259 Mio. Euro.

Polen

Beim Bezirksgericht in Katowice hat die Tochtergesellschaft ECO der Kopex SA Insolvenz beantragt.

Russland

Auf dem Bergwerk Workutinskaja ist jetzt das neue Gasanalysesystem Micon-3 der Firma Ingorteh installiert worden. Insgesamt 470 Gassensoren messen neben der Konzentration von Methan, Kohlenmonoxid, Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, Kohlendioxid auch die Staubkonzentration, die Temperatur und die Feuchtigkeit.

Der Hersteller für Sicherheitstechnik, die Fa. Grantsch aus Novosibirsk hat mit seinen Geräten auf 20 russischen Bergwerken den Einsatz importierter Geräte um ein Drittel ersetzt. Innerhalb von fünf Jahren sei ein komplettes Ersetzen aller importierten Geräte möglich, so Direktor Aleksej Orel. Das Unternehmen liefert Geräte für die Kommunikation, Automatisierung und die Sicherheit nach ganz Russland, die GUS-Staaten, Europa, die USA, Thailand, Malaysia und Ecuador.

Die Kohlenexporte in den ersten fünf Monaten aus dem Revier Kemerowo konnten um 7,7% auf 46.3 Mio.t gesteigert werden. Nach Südkorea wurden 9.9 Mio.t (+47,7%), nach Japan 6.9 Mio.t (+60%), in die Niederlande 5.8 Mio.t (+18,3%), in die Türkei 5.5 Mio.t (+48,6%), in die Ukraine 4.7 Mio.t (+20%), nach Deutschland 4.1 Mio.t (+200%), nach Taiwan 3.3 Mio.t (+200%) und China 3 Mio.t (+200%) exportiert.

Im Revier Kemerowo wurden in den ersten sechs Monaten mit 108 Mio.t 8% mehr Kohlen gefördert als im Vorjahreszeitraum.

Kasachstan

Das Bergbauunternehmen Bogatyr Komir hat mit 15.4 Mio.t in den ersten sechs Monaten 2% weniger als im Vorjahr gefördert. Die Eurasian Energy Corporation hat aus ihrem Tagebau Vostochnaja 15,8% weniger gefördert.

Südafrika

Die Kraftwerkskohlenförderung des Bergbauunternehmens South32 fiel im Geschäftsjahr 2016 (-30.6.) um 8% auf 31.7 Mio.t. Das Unternehmen fördert aus dem Room and Pillar Bergwerk Khutala und aus den Tagebauen mit Draglines Klipspruit, Middelburg und Wolvekrans.

Elfenbeinküste

Wegen ständiger Stromausfälle geht Randgold Resources davon aus, dass der Goldtagebau Tongon statt 290.000 Unzen nur 260.000 Unzen produzieren wird.

Tansania

Bis 2023 soll eine einspurige und 997km lange Eisenbahnlinie vom Kohlerevier Ngaka zum Hafen Mtwara gebaut werden. Wegen fehlender Infrastruktur kostet es aktuell 37 USD eine Tonne Kohle nach Süd Tansania und 178 USD eine Tonne Kohle nach Jinja in Uganda zu transportieren. Das Projekt kostet gut 6 Mrd. USD und wird von China finanziert.

Tagebau Ngaka

USA

Der insolvente Kohlenförderer Peabody Energy Corp. rekultiviert mit freigesetzten Mitarbeitern das Gelände des ehemaligen Steinkohlentagbaus Rawhide in Wyoming. So will er die 1.2 Mrd. USD senken, die er als Rücklagen für die Rekultivierung halten muss.

Tagebau Rawhide

Contura Energy Inc. hat die Übernahme der Kohlentagebaue von Alpha Resources abgeschlossen. In den North Appalachiann ist es vor allem der Cumberland Tagebau, die Betriebe im Powder River Bassin, die drei Tagebaue des Nicholas Projektes in den Central Appalachian und die Tagebaue McClure und Toms Creek in Virginia. Mit den Betrieben hat Contura auch 2.200 Mitarbeiter übernommen. Die Insolvenz über die Alpha Resources wurde aufgehoben.

Kanada

Die Provinzregierung von Alberta überprüft alle 19 Kraftwerkskohlentagebaue, ob sie genügend Geld zur Rekultivierung nach Beendigung des Bergbaus zurückgelegt haben. So zieht die Regierung die Lehren aus dem Konkurs der Smoky River Coal aus dem Jahr 2000 als die Regierung 8.0 Mio. CAD zur Rekultivierung zahlen musste. Derzeit haben die 19 Tagebaue gut 400 Mio. CAD zurückgelegt. Zur Rekultivierung der 20 Tagebaue in British Columbia schätzt man einen Bedarf von gut 1.1 Mrd. CAD. 600 Mio. CAD sind derzeit vorhanden.

Tagebau Paintearth in Forest

Steinkohlenkraftwerk in Hanna

Mexiko

Premier Gold Mines Ltd. hat den Gold- und Silberbergwerk Mercedes von der Yamana Gold Inc. übernommen. Das Bergwerk liegt im Bundesstaat Sonora und steht seit 2011 in Förderung. Gefördert wurden zwischen 2012 und 2015 jährlich 109.000 Unzen Gold. Der Goldgehalt liegt bei 4,33g/t. Der Silbergehalt liegt bei 48,8g/t.

Gold- und Silberbergwerk Mercedes

Peru

Die Bergbaugesellschaft Volcan konnte im 2. Quartal ihren Gewinn deutlich steigern. Gefördert wurden 70.200t Zink, 1.200t Kupfer und 5.8 Mio. Unzen Silber.

Bergwerk Volcan

Die Regierung hat ihren Kampf gegen den illegalen Goldabbau verloren. Trotz massiven Einsatzes des Militärs zeigen neueste Satellitenbilder, dass die Flächen der illegalen Goldgewinnung wieder größer geworden sind. Die Umweltschäden am Regenwald und Rio Santiago sind unübersehbar. Gewonnen wird das Gold mit Wasserwerfern.

Illegale Goldgewinnung

Australien

Derzeit gibt es mehrere Bieter für die Anglo American Bergwerke Moranbah und Crossover. Es sind BHP Biliton, Coronado Coal der Energy & Minerals Group, AMCI Capital, Anemka Resources, Apollo Global, BHP Biliton und Glencore.

Streb auf dem Bergwerk Moranbah North

Jenbacher Methananlage auf dem Bergwerk Moranbah

Barrick Gold hat bestätigt, das es den Verkauf von 50% am Goldtagebau Super-Pit in Kalgoorlie gestartet hat.

Goldtagebau Super-Pit

China

Die Bergwerke von 17 Provinzregierungen und einigen größeren staatlichen Bergwerksgesellschaften haben in den ersten sechs Monaten die Förderung um 72.27 Mio.t gesenkt. Das sind 29% der geforderten Senkung von 250 Mio.t.

Nordkorea

Trotz verschärfter Sanktionen hat China die Kohlen- und Eisenerzimporte im Juni weiter erhöht.

Philippinen

Die Bergbauministerin des Landes, Regina Lopez will das 5.9 Mrd. USD Gold- und Kupfertagebauprojekt Tampakan im Süden der Insel Mindanao wegen der zu erwartenden Umweltschäden nicht genehmigen. Bisher hat die neue Regierung aus Umweltschutzgründen schon sieben Tagebaue stillgelegt. Durch die Stilllegung ist der Nickelpreis auf 10.900 USD/t gestiegen.

Welt

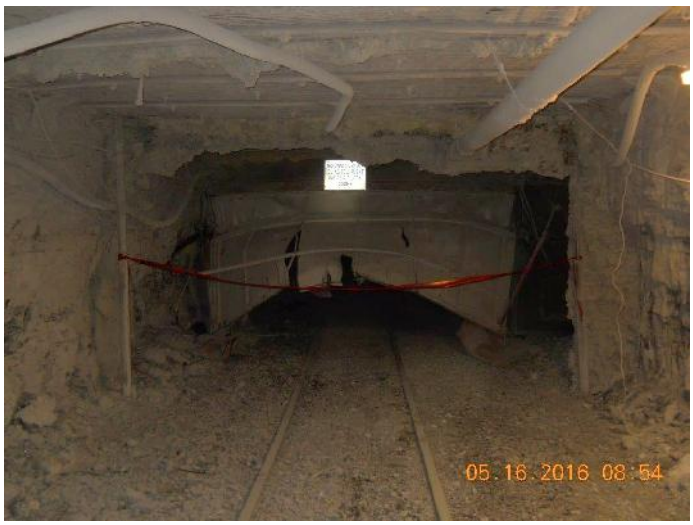
Die Bergbauunternehmen setzen zunehmend auf erneuerbare Energien wie Windkraft und Sonne. Sie wollen damit ihre Abhängigkeit von teuren Dieselgeneratoren und unsicheren Stromnetzen in vielen Ländern reduzieren. Zwischen 2010 und 2015 verringerten sich laut der Internationalen Renewable Energy Agency (IRENA) die Gestehungskosten von Photovoltaikstrom um 58%. Ein Vorteil der Stromversorgung durch Windkraft und Sonne ist, die Anlagen können in unmittelbarer Nähe der Tagebaue gebaut werden. Dadurch entfallen die Kosten für die Stromnetzanschlüsse.

Grubenunglücke

Beim Zusammenbrechen einer Brücke einer Kippstelle wurde ein Bergmann des Goldtagebaus Central Norseman in West Australien tödlich verletzt.

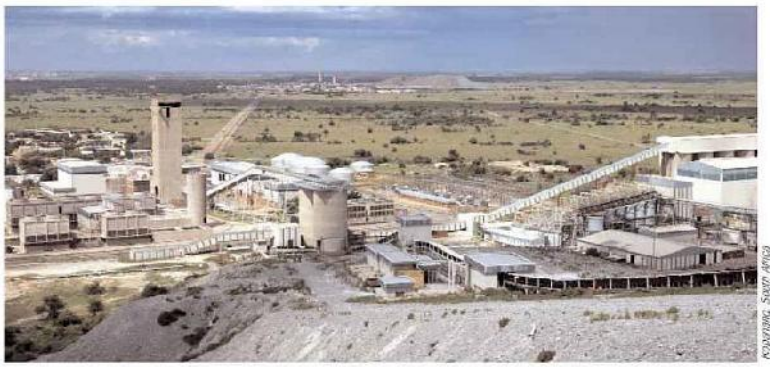
Unfallstelle

Schon am 16. Mai wurde auf dem Bergwerk Leer der ACI Tygart Valley in West Virginia ein Lokfahrer tödlich verletzt. Bisher konnte nicht geklärt werden, warum er mit seiner Lok gegen eine geschlossene Wettertür fuhr.



Zerstörte Wettertür

Auf dem Goldbergwerk Kopanang der AngloGold Ashanti in Südafrika wurde ein Bergmann bei Bohrarbeiten durch Steinfall tödlich verletzt.



Goldbergwerk Kopanang

Auf dem Goldbergwerk Tau Tona der AngloGold Ashanti in Südafrika wurde eine Aufsichtsperson bei einem Unfall im untertägigen Loktransport tödlich verletzt.

Goldbergwerk Tau Tona

Auf dem Goldbergwerk Correnso der OpotikiGold in Waihi in Neuseeland wurde der Fahrer eines 50t Untertageladers tödlich verletzt. Er fiel mit dem Lader in einen Grubenbau, der mit Versatz gefüllt werden sollte.

Lader

Bei einer Schlagwetterexplosion am Schachtkopf des Schachts Zygmunt vom Bergwerk Murcki-Staszic in Polen wurde ein Bergmann auf der 416m Sohle tödlich verletzt. Das Dach der Schachthalle wurde komplett zerstört.

Schacht Zygmunt mit zerstörtem Dach

Glückauf